**Ihre Meinung ist uns wichtig! Fragebogen zu den Grenzen der Pfarreien der Zukunft**

Die Kirche im Bistum Trier fit machen für die Zukunft, das war eines der Ziele der Trierer Diözesansynode, die sich im Jahr 2013 auf den Weg gemacht hat und die im Frühjahr 2016 mit dem Abschlussdokument „Herausgerufen – Schritte in die Zukunft wagen “ ihre Arbeit beendet hat. Jetzt sind alle im Bistum – Hauptamtliche, wie auch Ehramtliche – aufgefordert dieses Dokument zum Wohle unseres Bistums umzusetzen.

Für die Pfarreien der Zukunft geht es dabei um deren Inhalte, damit um die Frage, wie kirchliches Leben vor Ort stattfinden soll, und um deren Gestalt, also auch deren territoriale Grenzen. Ein erster Vorschlag für eine Raumgliederung wurde Ende März vorgestellt. Dieser Entwurf wird jetzt in einer „Resonanzphase“ bistumsweit diskutiert. Ziel dieser Resonanzphase ist es, dass jeder im Bistum Trier die Chance haben soll, bis Ende September seine Rückmeldung zur vorgeschlagenen Raumgliederung zu geben.

Ein Weg der Rückmeldung ist der [dem Pfarrbrief beigelegte | im Schriftenstand ausgelegte] Fragebogen, den man auch online im Internet [www.resonanz-bistum-trier.de](http://www.resonanz-bistum-trier.de/) findet und den man auch dort ausfüllen kann. Die Fragebögen können geknickt werden. Aus Gründen der Auswertung dürfen sie aber nicht bedruckt werden und sie dürfen auch nicht auf dem Kopierer oder Drucker vervielfältigt werden. Falls Sie weitere Bögen benötigen, dann bestellen Sie diese bitte im Synodenbüro.

Bitte nehmen Sie sich die wenigen Minuten zum Ausfüllen des Fragebogens. Das Synodenbüro dankt Ihnen ganz herzlich für Ihre Mühe. Eine gute und transparente Rückmeldung und in der Folge ein Zuschnitt der Pfarreien der Zukunft, der von möglichst vielen Gläubigen mitgetragen wird, sind hoffentlich der Lohn dafür.

Die ausgefüllten Fragebogen sollten [direkt | über Ihr Pfarrbüro] an das Synodenbüro gesendet werden (Bischöfliches Generalvikariat Trier, Synodenbüro, Mustorstraße 2, 54290 Trier, Telefon: 0651 7105-623, herausgerufen@bistum-trier.de). Dort werden die Fragebögen gesammelt und an das auswertende Institut in Stuttgart weitergeleitet. So können wir gewährleisten, dass Ihre Rückmeldung sicher ankommt. Der überarbeitete Entwurf einer Raumgliederung wird im Herbst erneut beraten. Danach trifft der Bischof die Entscheidung über den Zuschnitt der Pfarreien der Zukunft. Diese sollen voraussichtlich Anfang 2020 gegründet werden.